

Exekution oder Verbannung vom Hotzenwald

Immer wieder wurden im Verlauf der Salpeterer Unruhen die sogenannten »Rädelsführer« verfolgt und hart bestraft. Sie kamen häufig ins Gefängnis nach Waldshut, Freiburg, Wien oder worden gar mit dem Tod bestraft. In Albbruck war eine der Richtstätten. In einem Exekutionsbericht vom 29. April 1739 heißt es: »Heute morgen um 7 Uhr ist man mit den fünf Malefikanten in aller Ordnung von Waldshut aufgebrochen und ungefähr um 1/2 10 Uhr auf der Richtstelle zu Albbruck angelangt. Nach nachmaliger Verlesung der Todesurteile, Brechung des Stabes und anderer kurzer Zeremonien sind Leoni Bruntschi von Dogern, Josef Lüber von Rütte, Michael Eckert von Herrischried, und Michael Hartmann von Finsterlingen durch das Schwert vom Leben zum Tode hingerichtet worden. Hartmann wurde nach der Enthauptung auf ein neben dem Hochgericht aufgerichteten Rad geflochten, sein Kopf in der Mitte dieses Rades mit einem Nagel angeheftet und seine in dieser Unruhe gebrauchte Hellebarde neben dem Kopf auf das Rad angeschlossen. Die zwei Köpfe des Josef Lüber und des Michael Eckert sind auf den Galgen aufgenagelt worden. Das Begräbnis der Hingerichteten wurde unter dem Galgen vorgenommen.« Weiterer Aufsässigen entledigte man sich auf andere Art.

112 Hauensteiner, Männer, Frauen und Kinder wurden ins Banat verbannt. Auf sieben Wagen verteilt, wurden sie paarweise zusammengekettet. Vom Gefängnis Waldshut ging die traurige Fahrt über Stühlingen bis nach Günzburg, wo sie auf die sogenannten «Ulmer Schachteln» verladen worden und mit diesen die Donau abwärts bis nach Temeschwar, dem Ziel ihrer Verbannung gebracht worden. Die Kosten für den Transport mußten sie selbst bezahlen. Dazu wurden ihre Güter verkauft und vom Erlös worden die Transportkosten abgezogen. Der Restbetrag wurde den Verbannten sehr spät erst nachgeschickt. Es waren folgende Salpeterer mit Angehörigen für die Verbannung vorgesehen (in Klammern die Kopffzahl der Familie):

Birndorf:	Ebner, Georg (9)
Buch:	Albiez, Fridle (9)
	Albiez, Jakob (6)
	Eckert, Fridle (5)
	Kummer, Georg (3)
Dogern:	Gamp, Johann (5)
	Jehle, Adam (6)
Eschbach:	Marder, Johann (5)
Engelschwand:	Arzner, Martin (3)
Görwihl:	Bär, Fiedle (3)
	Huber, Jakob (9)
	Strittmatter, Hans (6)
	Zimmermann, Jakob (10)
Hogschür:	Eckert, Michael (6)
	Gäng, Josef (6)
Hierbach:	Bär, Martin (6)

Kiesenbach:	Werner, Sebastian (5)
Oberalpfen:	Berger, Martin (6)
	Ebi, Johann (2)
	Ebner, Konrad (2)
Unteralpfen:	Mayer, Johann (5)
Rütte:	Eckert, Fridle (4)
	Gottstein, Klaus(6)
Waldkirch:	Marder, Hansgeorg (2)

Später aber zogen noch viele Hauensteiner »freiwillig« den selben weg ins Banat.
Die Not trieb sie dazu

Quelle: Die Grafschaft Hauenstein in Vorderösterreich

Mehr Infos gibt es im Internet: www.jehle-gurtweil.de/